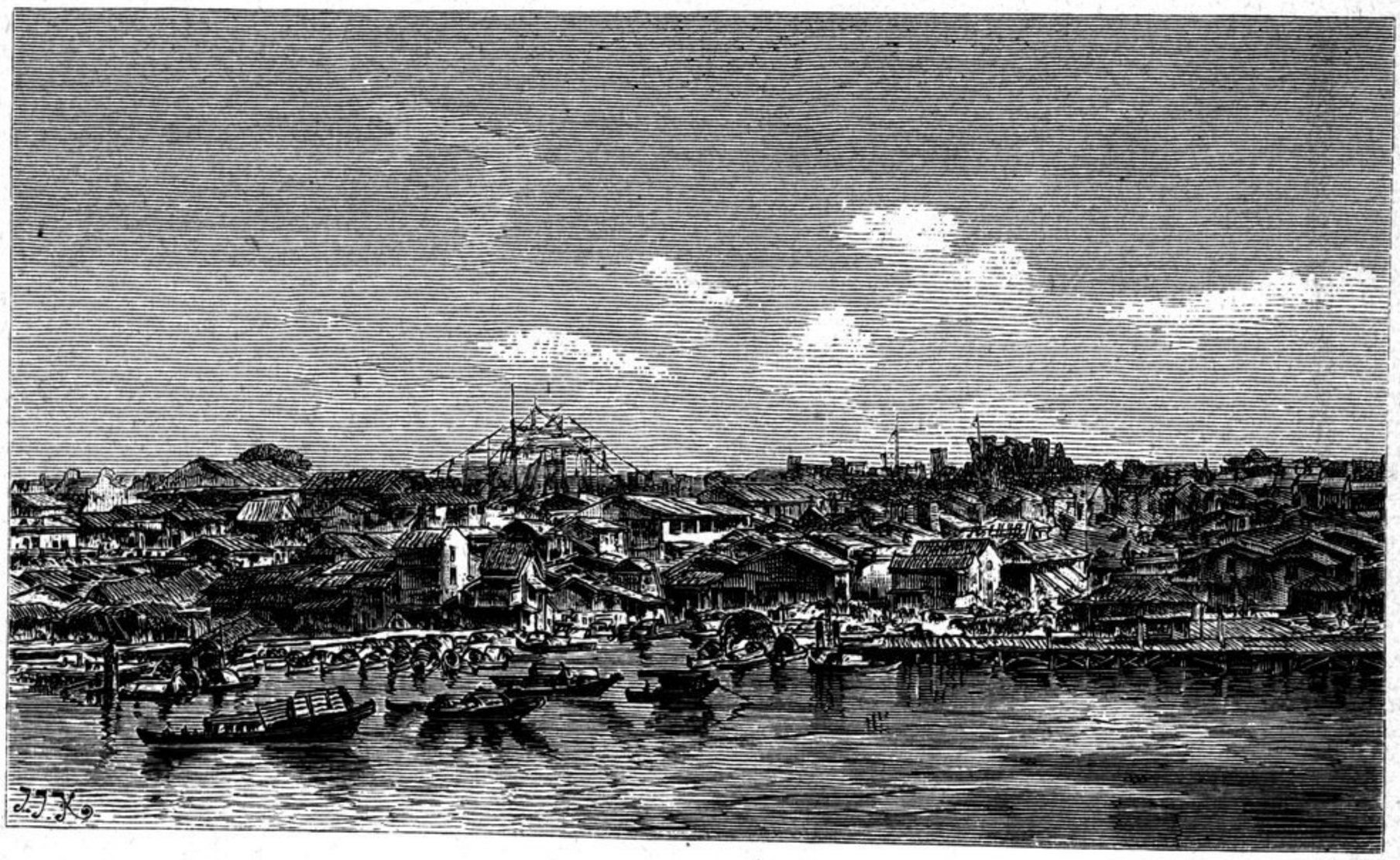
16 Steinthore und zwei Wasserstraßen in das Innere. — Hunderte von Ruderbooten erwarteten das Schiff, und kaum rasselte der Anker in die Tiefe, als unser Schiff auch förmlich erstürmt wurde. Die Boote sind größtentheils von Chinesinen bemannt. Mutter und Tochter ruderten, bei welcher Beschäftigung sie die Säuglinge am Rücken aufgebunden hatten, während zwei andere Mädchen ein etwas größeres Ruder schraubenartig drehten und das Boot damit zugleich steuerten. Im Boote lagen einige lange Bambustangen, an deren einem



Flußhafen in Kanton.

Ende ein spitziger Eisenschuh, an dem andern ein Eisenhaken angenietet war. Mit diesen Stangen manövrirte die „Bootsbemannung" zwischen den anderen Kähnen und Schiffen sehr geschickt. Die Boote sind ziemlich groß und in der Mitte mit einer viereckigen Vertiefung versehen, an deren Seiten die Sitzbänke angebracht sind. Oberhalb dieser hängen an den Wänden chinesische Gemälde, kleine Spiegel, Photographien, Papierlampions, Papierblumen 2c. Der kleine Salon enthält Raum für 5—6 Personen und ist mit einem runden Dache bedeckt.

Das Rufen, Streiten und Commandiren der Weiber durchzitterte die Luft, dazu wurden auf dem Ufer in ununterbrochener Aufeinanderfolge ganze Salven